

Konle fängt am 2. April an



Christoph Konle und seine Frau Sabrina freuen sich über die gewonnene Bürgermeisterwahl in Rainau. (Foto: Heller)

Von Claudia Heller

RAINAU - Noch knapp zwei Monate müssen die Rainauer warten, bis ihr neu gewählter Bürgermeister sein Amt antreten wird. Wahlsieger Christoph Konle, der am Sonntag beim zweiten Wahlgang 56,5 Prozent der Stimmen bekam, und die Gemeindeverwaltung planen den Amtsantritt am Dienstag, 2. April.

Zunächst einmal gilt es noch einige Wahlformalitäten zu erledigen. Am gestrigen Montagabend kam der Wahlausschuss nochmals zusammen, um das Endergebnis des zweiten Wahlgangs festzustellen, wie Hauptamtsleiter Jürgen Geier auf Anfrage der Aalener Nachrichten / Ipf- und Jagst-Zeitung mitteilte. Auch werde der gewählte Kandidat nun schriftlich über das Wahlergebnis informiert und gefragt, ob er die Wahl annehme. Des Weiteren hat der stellvertretende Bürgermeister Xaver Stark mit Konle bereits geklärt, wann genau er sein Amt als Rainauer Bürgermeister antreten kann.

Erster Arbeitstag

Stark, der bis zum Amtsantritt von Achim Kraffts Nachfolger die Rainauer Amtsgeschäfte stellvertretend führt, sowie die Verwaltung wünschen sich, dass der neue Schultes so schnell wie möglich die Arbeit aufnehmen kann. Einen Termin dafür haben sie bereits im Auge: den 2. April. Dieses Datum kann sich auch Konle als ersten Arbeitstag im Schwabsberger Rathaus vorstellen, wie er auf Anfrage bestätigte. „Das müsste gehen“, bereits im Vorfeld habe er darüber mit seinem Arbeitgeber gesprochen. Natürlich werde es auch eine offizielle Amtseinführung geben. Diese solle am 1. März stattfinden. An diesem Freitagabend will Rainau aber nicht nur ihrem neuen Gemeindeoberhaupt Grüß Gott sagen, sondern sich gleichzeitig auch von Krafft, der bereits seit 1. Januar Bürgermeister in



Langenargen am Bodensee ist, offiziell verabschieden. Auch am Tag nach der Wahl konnte Konle die Freude über seinen Sieg nicht in Worte fassen: „Ich bin immer noch sprachlos. Ich freue mich riesig, dass ich meinen Traum jetzt leben darf, doch kann ich das jetzt noch gar nicht so richtig realisieren. Das wird sicher noch ein paar Tage dauern.“ Die hohe Präsenz, die er in den vergangenen Wochen in Rainau gezeigt habe, habe sich ausgezahlt. Bereits jetzt freue er sich riesig auf seinen ersten Arbeitstag im Schwabsberger Rathaus. „Ich werde mich dann erst einmal mit den neuen Kollegen bekannt machen und mich in die Amtsgeschäfte einarbeiten“, plant er. Und er möchte nicht nur zügig die Projekte, die von seinem Vorgänger bereits ein Stück weit vorgeben sind, voranbringen. Auch das von ihm im Wahlkampf angesprochene Vorhaben, aus Rainau eine Energiemustergemeinde zu machen, will er „relativ schnell“ angehen.

Doch eigentlich hat der 31-jährige Filialleiter der Kreissparkasse in Ellwangen seine erste Amtshandlung als Bürgermeister bereits hinter sich: Nachdem Konles Name als Wahlsieger gefallen war, hatte er sich als Erstes bei seiner Frau für deren Unterstützung während des Wahlkampfes bedankt – mit einem Kuss und einer innigen Umarmung.

Erst mal in Urlaub

Diese Woche kehrt Konle erst einmal wieder an seinen bisherigen Arbeitsplatz zurück, bevor er am Wochenende mit seiner Familie und Freunden den Wahlsieg feiern wird. In der nächsten Woche sei dann ein kleiner Erholungsurlaub mit Frau und Kind geplant.

(Erschienen: 05.02.2013 11:15)

http://www.schwaebische.de/region/ostalb/aalen/rund-um-aalen_artikel,-Konle-faengt-am-2-April-an-_arid,5388658.html